

ÖFFENTLICHE INFOVERANSTALTUNG NATURA 2000

Blütenreiche Bergwiesenwelt um Schellerhau und Altenberg



**ÖFFENTLICHE INFOVERANSTALTUNG
NATURA 2000 WUNDERBAR –
BLÜTENREICHE BERGWIESENWELT UM
SCHELLERHAU UND ALTENBERG**

DIENSTAG, 07. SEPTEMBER 2021

18:00 - 20:00 UHR

AHORN - Waldhotel Schellerhau

HAUPTSTRAßE 93, 01773 ALTENBERG

EINTRITT KOSTENFREI



Teufelsabbiss, Klappertopf und Wald-Läusekraut sind nur einige Pflanzenarten, deren üppige Blütenfülle Naturbegeisterte heute noch auf einigen Bergwiesen und Borstgrasrasen nahe den Ortslagen Schellerhau und Altenberg bewundern können. Lilagoldfalter, Dukatenfalter, Bläulinge und Mohrenfalter bevölkern im Sommer die bunten Wiesen. An den Teichen fliegen Libellen wie Moosjungfer und Torfmosaikjungfer auf Beutezug.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 83 ha gehören die Bergwiesen um Schellerhau und Altenberg als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine spannende Entdeckungsreise in die beiden vielfältigen „Natura-Landschaften“. Wir laden alle Naturinteressierten herzlich ein.

Es erwarten Sie tolle Vorträge zu Flora und Fauna, interessante Diskussionen rund um die Bedeutung dieser arten- und strukturreichen Schutzgebiete sowie zu aktuellen Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen. Bitte melden Sie sich (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail) per Internetformular unter

www.lpv-osterzgebirge.de, per Telefon: 03504-629660 oder E-Mail: grabs@lpv-osterzgebirge.de bis zum 3. September 2021 (FFH-Gebiet Bergwiesen um Schellerhau und Altenberg) und bis zum 13. September 2021 (FFH-Gebiet Müglitztal) an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Informieren Sie sich kurz vor dem Termin bitte unter www.lpv-osterzgebirge.de über die aktuelle Corona-Situation. Es gilt die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Sächsische Corona-Schutzverordnung und die Hygienevorschrift des LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Bergwiesen Schellerhau

Fotos: Holger Menzer



Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Müglitztal bei Glashütte

Naturwunder Müglitztal

Mit seiner immensen Ausdehnung vom Erzgebirgskamm bis in das Elbtal ist das Müglitztal und seine Nebentäler landschaftlich sehr facettenreich. Verschiedene Laubwaldgesellschaften, schroffe Felsen, weite Talauen, reichblühende Wiesen und naturnah ausgeprägte Fließgewässer bieten großartige Naturerlebnisse.

Viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden

hier noch gute Lebensbedingungen.

Mit einer Gesamtfläche von rund 1.700 Hektar und einer reizvollen Naturkulisse gehört das Müglitztal als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) ebenso zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.



**ÖFFENTLICHE INFOVERANSTALTUNG
NATURA 2000 LEBENDIG
NATURWUNDER MÜGLITZTAL**

DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER 2021

18:00 - 20:00 UHR

BEGEGNUNGSTÄTTE BOOT

MÜGLITZTALSTRASSE 31, 01768 GLASHÜTTE, OT SCHLOTTWITZ

EINTRITT KOSTENFREI



Kontakt

**Projektkoordinatorinnen
Landschaftspflegeverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge e.V.**
Lindenhof Ulberndorf · Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde

Ines Thume · Tel.: 03504-629667
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de

Marion Grabs · Tel.: 03504-629660
E-Mail: grabs@lpv-osterzgebirge.de



Europäischer Landschaftspflegeverband für die Entwicklung des ländlichen Raumes: kein zweites Europa in der westlichen Schweiz



Zuständig für die Durchführung der EPLR-Förderung im freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, EPLR – Verwaltungsbehörde

Redaktion: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Ines Thume